

**Re: Konzept zur Verbesserung der Netzspeicherkapazität und gleichzeitiger Verbesserung der E-Mobilität in Deutschland**

**Michael Garmer <mg@michael-garmer.de>**

**Gesendet: 14.01.2016 17:43:22**

**An: Thomas Nitschke <thomas.nitschke@th-nit.de>**

Sehr geehrter Herr Nitschke,

vielen Dank für Ihre Nachricht und den Link zu Ihrer Konzeptseite. Ich freue mich, dass Sie sich auch in diesen Zeiten, die zugegebenermaßen von anderen Themen überschattet werden, mit dem Schutz des Klimas und einer umweltfreundlichen Verkehrsinfrastruktur aktiv auseinandersetzen.

Ihr Konzept ist sehr interessant, da es die Megatrends Flexibilität, Speicher und Dezentralität aufgreift und gleichzeitig die Bedürfnisse eines Alltags mit E-Mobilität aufgreift. Wenn das Fahren mit Strom den Klima zugute kommen soll, müssen wir darauf achten, dass die eingesetzte Energie aus erneuerbaren Quellen kommt. Diese Voraussetzung ist zurzeit noch nicht in der erforderlichen Breite gegeben.

Wie Sie unter folgendem Link sehen können, wird diese Idee bereits aufgegriffen:  
<http://www.heise.de/autos/artikel/Hochleistungs-Ladestation-an-der-A7-eroeffnet-2812039.html>

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2016 und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Dr. Michael Garmer, MdB  
Energiepolitischer Sprecher der CDU-Fraktion  
Abgeordnetenhaus von Berlin

Preußischer Landtag  
10111 Berlin

T: +49 30 2325 2832  
F: +49 30 2325 2716

[www.michael-garmer.de](http://www.michael-garmer.de)  
[www.facebook.com/mdamichaelgarmer](https://www.facebook.com/mdamichaelgarmer)

> Thomas Nitschke <thomas.nitschke@th-nit.de> hat am 15. Dezember 2015 um 15:08 geschrieben:

>

>

> Sehr geehrter Herr Abgeordneter Dr. Michael Garmer,

>

> Ich wende mich mit einem äußerst aktuellen Thema an Sie, auch wenn

> derzeitig jedes

> innenpolitische Thema von der sogenannten Flüchtlingskrise überstrahlt

> wird.

- > Dennoch halte ich es für angezeigt sich auch für andere Sachverhalte
- > stark zu machen.
- > Die Klimaentwicklung auf unserem Planeten ist mit Sicherheit nicht
- > weniger Wichtig.
- > Zumal nach den Entscheidungen in Paris nimmt die Aktualität meiner
- > Homepage weiter zu
- > und steigt deren Bedeutung beträchtlich an.
- > Da Sie die notwendigen Maßnahmen sowohl bei der Energiewende als auch
- > bei der
- > Verbesserung der Elektro Mobilität aufzeigt, und diese Vorteilhaft
- > miteinander verbindet.
- > Seitdem die Bundesregierung beschlossen hat eine Energiewende
- > einzuleiten, beschäftige
- > ich mit diesem Umstand, der nämlich eine Dezentralisierung der
- > Energieversorgung zur Folge
- > hat.
- > Dabei ist mir im Anbetracht des VW Skandals eine Idee gekommen, wie wir
- > die Energiewende
- > und den daraus resultierenden Notwendigkeiten mit den Erfordernissen der
- > Elektro Mobilität
- > verbinden können.
- > Das Kardinalproblem der Elektro Mobilität ist die energetische
- > Sicherstellung der Energie
- > durch die Verteilnetze.
- > Hierzu habe ich ein Konzept erarbeitet wie wir dieses Problem lösen können.
- > Dieses Konzept können Sie auf meiner Homepage unter der Adresse
- > <http://www.th-nit.de>
- > einsehen.
- > Eine wie auch immer geartete Kaufförderung halte ich nicht für
- > Zielführend, solange wir
- > das energetische Problem nicht gelöst haben.
- > Strom ist nämlich nicht wie allgemein angenommen überall ausreichend in
- > jeder Leistungs-
- > kategorie verfügbar.
- > Nicht umsonst müssen Sie, wenn Sie eine Elektroanlage ans öffentliche
- > Netz anschließen wollen
- > eine Energiebedarfsanmeldung beim EVU einreichen, damit dieses die
- > Energiebereitstellung
- > planen kann.
- > Bei den Elektro Autos soll das jedoch ohne Planung, in Ganz Deutschland
- > zu jeder Zeit, mit
- > stetig steigender Zahl, und ständig steigendem Energiebedarf möglich sein.
- > Meiner Meinung nach ist dieses Problem nur zu lösen, wenn Sie die
- > Verteilnetze und die
- > Elektro Mobile Versorgung voneinander trennen, und die Betankung aus
- > vorher gespeicherter
- > Energie durchführen..
- > Ich freue mich auf Ihre Antwort, und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.
- >
- > Mit freundlichen Grüßen
- >

> Thomas Nitschke  
>  
> Gutenbergstraße 10  
> 14776 Brandenburg an der Havel  
>  
> Tel.: +493381660208  
> Fax: +493381282289  
>  
> Mail: [thomas.nitschke@th-nit.de](mailto:thomas.nitschke@th-nit.de)  
> Web: <http://www.th-nit.de>  
Mit freundlichen Grüßen